

Prüfgegenstand : Distanzringe  
Typ : siehe 3.2.  
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.04.2015

### Teilegutachten Nr. 92XT0125-04

Prüfgegenstand : Distanzringe  
Typ : siehe 3.2.  
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH  
Am Lennedamm 1  
57413 Finnentrop

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.04.2015

## Teilegutachten

Gemäß Anlage XIX zu § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

(Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder den Prüferingenieur der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation bei Fahrzeugprüfungen gemäß §19 Abs. 3 StVZO bzw. für den amtlich anerkannten Sachverständigen bei Fahrzeugprüfungen gemäß § 21 StVZO)

### über die Begutachtung von Fahrwerksänderungen

#### 0. Allgemeines

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug nicht, wenn das Fahrzeug unverzüglich zur Abnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO einem amtlich anerkannten Sachverständigen/ Prüfer oder Prüferingenieur vorgestellt wird und dieser den bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau der beschriebenen Umrüstung schriftlich bestätigt hat.

Die o.g. Bestätigung ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhandigen.

Mit der Beigabe dieses Teilegutachtens zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

#### 1. Name und Anschrift des Herstellers

Heinrich Eibach GmbH  
Am Lennedamm 1  
57413 Finnentrop

#### 2. Name und Anschrift des Technischen Dienstes

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH  
Technologiezentrum Verkehrssicherheit  
Typprüfstelle Fahrzeuge / Fahrzeugteile  
Am Grauen Stein, 51105 Köln

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.04.2015

### 3. Prüfgegenstand

#### 3.1. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil

Spurverbreiterung durch Anbau von Distanzringen (einteilige Aluminiumringe)

**Art** : Spurverbreiterung durch Anbau von Distanzringen an der Vorder- und Hinterachse oder nur an der Hinterachse.

**Eibach Ausführung III** : Adaption- und Universalsysteme mit 8 Bohrungen die eine Adaption mit verschiedenen Lochkreisen ermöglichen

**Eibach System 9** : gesteckte Ringe ohne Mittenzentrierung (5mm)  
**Eibach System 9** : gesteckte Ringe mit Mittenzentrierung (11, 15, 20mm)

#### Technische Beschreibung

**Typ** : 91905005 / 91911002 / 91915005 / 91920004

**Breite in mm** : 5 / 11 / 15 / 20

**Außendurchmesser in mm** : 140

**Lochkreisdurchmesser in mm** : 106

**Lochzahl** : 6 (zylindrisch) + 2 (Langlöcher)

**Geeignete Radanschlüsse (Lochzahl x Lochkreis)** : 4x100, 4x108, 5x100, 5x112  
(alle nur mit Mittenlochdurchmesser 57,1mm)

**Mittenlochdurchmesser in mm** : 57,1

**Werkstoff** : AlCuMgPb F37

**Gewicht in kg** : ca. 0,15 bis 0,6

**Korrosionsschutz** : eloxiert

**max. Radlast in kg** : 600

**Angaben zur Befestigung** : gesteckt

**Befestigungselemente** : M12x1,5 / 10.9 bzw. M14x1,5 / 10.9  
Kegel- oder Kugelbundschauben  
Einschraubtiefe 6,5 bzw. 7,5 Gewindegänge;  
Schaftlängen siehe Anlage A, Auflage A26a)

**Anzugsmoment** : entsprechend den Angaben der Fahrzeughersteller zur Befestigung der Räder (min. 110Nm)

**Prüfgegenstand** : Distanzringe**Typ** : siehe 3.2.**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop**16.04.2015**

3.2. Kennzeichnung (Art / Ort) : eingeprägt, auf dem Umfang (⇒ siehe Typenlisten)

Herstellerzeichen: **Eibach Logo**Code: **Herstellmonat / Jahr / Hersteller**Ursprungsland: **Made in Germany**

Ausführungsbezeichnung (8-stellig) : Typ System Dicke Ausführung

|           |          |           |              |
|-----------|----------|-----------|--------------|
| ↓         | ↓        | ↓         | ↓            |
| <b>91</b> | <b>9</b> | <b>05</b> | <b>. . .</b> |

3.3. Eingangsdatum der Prüfgegenstände / Prüffahrzeuge : 11. bis 48. KW 2013; 16. KW 2015

3.4. Datum der Prüfungen : 11. bis 14. KW 2013; 08. KW 2014; 16. KW 2015

3.5. Ort der Prüfungen : Köln, Leverkusen, Finnentrop

## 4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

4.1. Verwendungsbereich ⇒ s. Anlage W

4.2. Auflagen ⇒ s. Anlage A

## 5. Prüfungen und Prüfergebnisse

5.1. Prüfgrundlage

Prüfgrundlage ist das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" (jeweils aktueller Stand, einschließlich Stand: 08/2008).

5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse

Das Versuchsfahrzeug wurde u.a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten, das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde.

Ergebnis: Unter verkehrüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.04.2015

### 5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüf-gegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungs-bereiches.

## 6. Besondere Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüflingenieur zur Durchführung der Begutachtung

Siehe 4.2.

## 7. Angaben zu den Fahrzeugpapieren

Feld 22 (Bemerkungen) : z.B.: M. EIBACH-DISTANZRINGEN  
 AN ACHSE 1 U. 2 (15 MM BREIT,  
 KENNZ.: 91915005) IN VERB. M.  
 RAD/REIFENKOMBINATION...\*  
 (Rad/Reifenkombination beschreiben)

## 8. Anlagen

O Erläuterungen zum Nachtrag : 1 Blatt  
 A Auflagen : 8 Blatt  
 W Übersicht des Verwendungsbereichs : 4 Blatt  
 F Fotoseite : 1 Blatt

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.04.2015

## 9. Schlußbescheinigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung - bei Beachtung der genannten Auflagen/Hinweise - insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat durch ein Qualitätsmanagement-System gemäß DIN EN ISO 9001, nachgewiesen durch ein Zertifikat mit der Registrier-Nr.: 44 100 066475, den Nachweis erbracht, daß er ein Qualitätssicherungssystem entsprechend Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält (Zertifizierungsstelle: DAR KBA-ZM-A 22009-95).

Dieses Teilegutachten darf ohne schriftliche Genehmigung des Technischen Dienstes nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Ausnahme bildet die Anlage W, von der mindestens ein Anhang entsprechend der Kundenanfrage auf einen Fahrzeughersteller bzw. Fahrzeugtyp bezogen, beigefügt werden muß.

Der Technische Dienst ist für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA anerkannt. <sup>1)</sup>

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderungen der gesetzlichen Grundlagen oder wenn der o.a Nachweis über das Qualitätssicherungssystem ungültig ist.

Die Angaben des Teilegutachtens Nr. 92XT0125-03 vom 20.02.2014 sind in diesem Teilegutachten enthalten.

Köln, den 16.04.2015



Dipl.-Ing. Harry Hartzke  
Sachverständiger Technischer Dienst

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.04.2015

## Anlage 0

### Erläuterungen zum Nachtrag

Es wird berichtigt : --  
Es wird geändert : Anhang W-25  
Es wird hinzugefügt : Auflagen  
Es entfällt : --

Prüfgegenstand : Distanzringe  
 Typ : siehe 3.2.  
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.04.2015

## Anlage A, Blatt 1

**Auflagen für die Änderungsabnahme**

(siehe auch Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb)

- A9a) Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- A27) Fahrwerk und Bremsanlagen müssen dem Serienzustand entsprechen.  
Bei Verwendung von Umrüstungen ist deren Eignung (Freigängigkeit, Fahrverhalten usw.) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.
- D1) Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von serienmäßigen oder anderen Rad-/Reifenkombinationen bis zu den o.a. (Grenz-) Rad-/Reifenkombinationen in Verbindung mit den beschriebenen Distanzringen, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:  
 Es liegen gesonderte Teile- bzw. ABE-Gutachten für die Rad-/Reifenkombinationen vor und die dort aufgeführten Auflagen sind eingehalten, z.B. Auflagen hinsichtlich ausreichender Freigängigkeit und Radabdeckungen. Zusätzlich sind die o.a. Auflagen zu beachten und ggf. anzuwenden.  
 Bei Verwendung von anderen Rad-/Reifenkombinationen ist eine Begutachtung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen nach §19(2) in Verbindung mit §21 StVZO erforderlich.  
 Bei Verwendung von anderen als in der Tabelle in Auflage A26) angegebenen Rädern ist deren Eignung (Einschraubtiefe der Bef.-Elemente) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.  
 Die Hinweise in der Montageanleitung des Herstellers der Distanzringe sind zu beachten.

Auflagen zur Radabdeckung EA1) bis EA4) und EB1) bis EB4)

| Auflage | Breite der Radabdeckung „X“ in mm | Gültig für Achse |
|---------|-----------------------------------|------------------|
| EA1)    | 5                                 | 1                |
| EA2)    | 10                                | 1                |
| EA3)    | 15                                | 1                |
| EA4)    | 20                                | 1                |
| EB1)    | 5                                 | 2                |
| EB2)    | 10                                | 2                |
| EB3)    | 15                                | 2                |
| EB4)    | 20                                | 2                |



**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.04.2015

**Anlage A, Blatt 2**

Eine ausreichende Abdeckung der Rad-/Reifenkombination ist durch Anbau von „X“ aufragenden und dauerhaft befestigten Radabdeckungsverbreiterungen im Bereich von 30 Grad nach vorne und 50 Grad nach hinten (zu der senkrechten Mittelachse des Rades) herzustellen. Die gesamte Breite der Umrüstkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

- K3) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten anzupassen.
- K3c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind an den Radhausausschnittkanten die Kunststoffkanten anzupassen. Die Radhauschalen sind im Außenbereich über dem Rad auszuschneiden oder einzudrücken. Die Innenkotflügel müssen danach wieder ausreichend befestigt werden.
- K3f) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und angrenzende Kunststoffkanten anzupassen. Die Radhauschalen sind im Außenbereich über dem Rad auszuschneiden oder einzudrücken. Die Innenkotflügel müssen danach wieder ausreichend befestigt werden.
- K3i) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Innenradhäuser nachzuarbeiten (Innenkotflügel nacharbeiten, anpassen).
- K3l) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kotflügelkanten, bzw. die Kunststoff-Radhäuser in diesem Bereich innen nachzuarbeiten.
- K3s) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kotflügel leicht auszustellen und angrenzende Kunststoffbauteile sind anzupassen. Weiterhin müssen die Übergänge zur Frontschürze abgeschliffen werden (Nacharbeiten von scharfen Kanten im Übergangsbereich).
- K3t) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kotflügelkanten nachzubördeln und die Kunststoff-Radhäuser sind innen nachzuarbeiten (Verdickungen über dem Rad).
- K3v) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhäuser im gesamten Radlaufbereich nachzuarbeiten (Kanten nachbördeln oder leicht aufweiten, hervorstehende Schrauben abschleifen, Innenkotflügel nacharbeiten).
- K4) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und angrenzende Kunststoffkanten anzupassen.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.04.2015

## Anlage A, Blatt 3

- K4a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und die Kunststoffstoßfänger im Bereich des Übergangs zum Kotflügel anzupassen.
- K4b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im gesamten Radlaufbereich nachzuarbeiten (Kanten nachbördeln oder leicht aufweiten, Innenkotflügel und Übergänge zur Heckschürze nacharbeiten). Bei viertürigen Fahrzeugen ist auf ein einwandfreies Schließen der hinteren Türen zu achten.
- K4s) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kanten im Radlaufbereich abzuschleifen.
- K4v) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im gesamten Radlaufbereich nachzuarbeiten (Kanten nachbördeln oder leicht aufweiten, Innenkotflügel und Übergänge zur Heckschürze nacharbeiten). Bei viertürigen Fahrzeugen ist auf ein einwandfreies Schließen der hinteren Türen zu achten.
- K5a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Übergänge von den Innenkotflügeln zur Frontschürze nachzuarbeiten (warm eindrücken oder ausschneiden).
- K5c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoff-Radhäuser im Bereich der Kotflügelkanten nachzuarbeiten.
- K6a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten. Bei viertürigen Fahrzeugausführungen ist dabei auf einwandfreies Schließen der hinteren Türen zu achten. Die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen. Die Innenkotflügel sind anzupassen und ggf. neu zu befestigen.
- K6b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kotflügel leicht auszustellen und angrenzende Kunststoffbauteile sind anzupassen. Weiterhin müssen die Übergänge Kotflügel / Heckschürze angepasst werden. Auf ein einwandfreies Schließen der hinteren Türen ist zu achten.
- K6c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind die Radhäuser aufzuweiten und die Innenkotflügel sind nachzuarbeiten.
- K6d) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Übergangsbereiche von den Kotflügeln zur Heckschürze nachzuarbeiten.
- K6e) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite um ca. 5mm aufzuweiten. Angrenzende Kunststoffkanten und die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen und neu zu befestigen.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.04.2015

**Anlage A, Blatt 4**

- K6f) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten. Angrenzende Kunststoffkanten und die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen und zu befestigen.
- K6g) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten. Bei viertürigen Fahrzeugausführungen ist dabei auf einwandfreies Schließen der hinteren Türen zu achten. Die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen. Die evtl. vorhandenen serienmäßigen GTI-Radabdeckungsverbreiterungen sind an Achse 1 und 2 nachzuarbeiten
- K6p) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im gesamten Radlaufbereich nachzuarbeiten. Serienmäßige Kunststoffverbreiterungen sind innen abzuschleifen und die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen.
- K6s) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kotflügel auszustellen und angrenzende Kunststoffbauteile sind anzupassen. Weiterhin müssen die Übergänge zur Heckschürze angepasst werden. Auf ein einwandfreies Schließen der hinteren Türen ist zu achten.
- K6t) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kotflügel leicht auszustellen und die Kunststoffbauteile im Radlaufbereich sind auszuschneiden und anzupassen. Weiterhin müssen die Übergänge zur Heckschürze angepasst werden.
- K6u) Für ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 sind die Radhäuser innen und im Radlaufbereich nachzuarbeiten (Radhausbefestigungsschrauben und Kunststoffteile in den Radhäusern). Weiterhin müssen die Übergänge Kotflügel / Heckschürze angepasst werden.
- K7b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind die schmalen Falzkanten nachzubördeln und angrenzende Kunststoffbauteile sind anzupassen.
- K8) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhäuser im Radlaufbereich nachzuarbeiten.
- K8a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhäuser und die Innenkotflügel im Radlaufbereich nachzuarbeiten, die Radhausausschnittkanten sind nach außen aufzuweiten.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.04.2015

**Anlage A, Blatt 5**

- K8b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhäuser (Kunststoffinnenkotflügel im Radlaufbereich) nachzuarbeiten.
- K8c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoff-Radhäuser nach außen aufzuweiten.
- K9a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten. Ausbeulungen der Kunststoffinnenkotflügel und die Übergänge zur Frontschürze sind nachzuarbeiten.
- K9e) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoffinnenkotflügel und das dahinter liegende Blech vorne innen nachzuarbeiten.
- K12) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser innen nachzuarbeiten.
- K13) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind die Radhäuser nachzuarbeiten. An Achse 1 die Innenkotflügel im Radlaufbereich. An Achse 2 die Kotflügelkanten im Radlaufbereich, insbesondere die „scharfen“ Übergänge zur Heckschürze. Die Innenkotflügel sind ggf. neu zu befestigen.
- K13a) Für ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 und 2 sind die Radhäuser innen und im Radlaufbereich nachzuarbeiten (Radhausbefestigungsschrauben und Kunststoffteile in den Radhäusern).
- K14) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten oder zu entfernen. Der Kunststoffstoßfänger ist auszuschneiden.
- K14a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten.
- K14b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Innenkotflügel im Bereich des Stoßfängers nachzuarbeiten (abschleifen).
- K24) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind die Radhäuser aufzuweiten. Die Innenradhäuser sind anzupassen. Weiterhin sind die Übergänge von den Kotflügeln zur Heckschürze nachzuarbeiten.
- K29a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kotflügelkanten und die dort anliegenden Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten. Weiterhin ist der Übergang zur Frontschürze nachzuarbeiten.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.04.2015

**Anlage A, Blatt 6**

- K30a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kotflügelkanten etwas herauszuziehen. Weiterhin sind die Kunststoffinnenkotflügel und die Übergangsstege innerhalb der Radhäuser zur Heckschürze nachzuarbeiten. Auf ein einwandfreies Schließen der hinteren Türen ist zu achten.
- K54) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten bzw. auszustellen.
- K55) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite aufzuweiten bzw. auszustellen.
- K56) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser innen nachzuarbeiten.
- K57) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten.
- K66a) Für ausreichende Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kunststoffstoßfänger im Bereich des Übergangs zum Kotflügel nachzuarbeiten.
- R35) Diese Umrüstung ist nur an Achse 2 zulässig.
- R42) Diese Umrüstung ist nur an Achse 1 zulässig.
- V1) Die zul. Gesamteinpresstiefe beträgt beim Fahrzeugtyp 1KP (VW Golf Plus) nur 32mm.
- V3) Nicht zulässig für Fahrzeuge mit Leichtbaufahrwerk, Fahrzeugtyp 6E (Lupo 3L TDI und Lupo FSI).
- V4) Nur in Verbindung mit den serienmäßigen Radabdeckungsverbreiterungen der Fahrzeugausführungen mit 19Zoll Rädern.

Prüfgegenstand : Distanzringe  
 Typ : siehe 3.2.  
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.04.2015

## Anlage A, Blatt 7

## Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb

A26a) Die Schraublänge der Befestigungselemente muß mindestens 6,5 Gewindegänge (bei M12x1,5 Schrauben) bzw. 7,5 Gewindegänge (bei M14x1,5 Schrauben) betragen.

| Gesteckte Distanzringe<br>in Verbindung mit<br>Serien-LM-Rädern oder<br>Serien-Stahl-Rädern | 5 mm<br>Distanzring | 11 mm<br>Distanzring | 15 mm<br>Distanzring | 20 mm<br>Distanzring |
|---|---------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Schaftlänge (mm)<br>Kugelbundschrauben  | 35                  | 40                   | 43                   | 47                   |

Die gesteckten Distanzringe werden mit vom Hersteller der Distanzringe mitgelieferten Befestigungselementen befestigt. Es ist im Besonderen darauf zu achten daß sich die Räder nach der Umrüstung frei drehen.

D.h. es darf kein Kontakt von Befestigungselementen mit Teilen der Bremsanlage, ABS-Zahnkranz oder anderen Bauteilen vorhanden sein.

Die Befestigungselemente von Umrüstungen mit gesteckten Distanzringen sind nach ca. 100 km Fahrtstrecke mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel nachzuziehen.

In Verbindung mit Stahlrädern ist der Einbau von Distanzringen ist nicht zulässig, wenn der Durchmesser der Distanzringe kleiner ist als der Durchmesser der Radanlagefläche. Bei LM-Rädern muß eine ausreichende Radanlagefläche auf den Distanzringen erhalten bleiben. Aussparungen bzw. „Taschen“ in den LM-Rädern müssen komplett von der Anlagefläche der Distanzringe abgedeckt werden.

- D2) Bei den 5mm breiten Distanzringen ist die verringerte Höhe derMittenzentrierung zu beachten.
- D3) Verwendung der Distanzringe an der Vorder- und Hinterachse, oder nur an der Hinter achse. Weiterhin ist es möglich Distanzringe mit unterschiedlicher Breite an Vorder- und Hinterachse zu kombinieren. Zum Beispiel: Achse 1 Distanzringe mit 15 mm Breite / Achse 2 Distanzringe mit 20 mm Breite. An Achse 2 immer nur breitere Distanzringe als an Achse 1. **Geprüfte Radlast max. 600kg.**
- D6) Der Einbau von Distanzringen ist nicht zulässig, wenn der Durchmesser der Distanzringe kleiner ist als der Durchmesser der Radanlagefläche der Räder (in Bezug auf Stahlräder). Insbesondere bei Stahlrädern ist auf eine ausreichende Auflagefläche des Rades auf dem Distanzring zu achten.
- D6a) Die Distanzringe sind nicht in Verbindung mit Stahlrädern zugelassen.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.04.2015

**Anlage A, Blatt 8**

- D7) Die 11mm breiten Distanzringe sind nur an Achse 1 zulässig.
- D8) Die 5mm breiten Distanzringe sind nur an Achse 2 zulässig.
- D11) Die 11mm breiten Distanzringe sind für alle Serienräder zulässig. In Verbindung mit Sonderrädern sind sie nur zulässig bei Sonderrädern die eine Fase von mindestens 5x45° an der Mittenzentrierung aufweisen.  
Die Achszapfenlänge am Fahrzeug darf maximal 13,5mm betragen.  
Die Montage in Verbindung mit Stahlrädern ist nicht zulässig.

Prüfgegenstand : Distanzringe  
 Typ : siehe 3.2.  
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.04.2015

## Anlage W, Blatt 1

## Übersicht des Verwendungsbereichs

| Anhang | Seiten | Verkaufsbezeichnung<br>Amtl. Typ /<br>Lochzahl x Lochkreis | Distanzring Typen                            | Berichtsnr.<br>Dateiname        | Datum      |
|--------|--------|--|--|---------------------------------|------------|
| W-1    | 2      | Audi A2<br>8Z / 5x100                                      | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-00<br>92XT0126-00.pdf  | 22.07.2009 |
| W-2    | 3      | Audi A3<br>8L / 5x100                                      | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-00<br>92XT0127-00.pdf  | 22.07.2009 |
| W-3    | 2      | Audi A3 Cabriolet<br>8P / 5x112                            | 91911002 / 91915005 /<br>91920004            | 92XT0125-00<br>92XT0128-00.pdf  | 22.07.2009 |
| W-4    | 2      | Audi TT<br>8N / 5x100                                      | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-00<br>92XT0129-00.pdf  | 22.07.2009 |
| W-5    | 2      | Audi TT<br>8J / 5x112                                      | 91911002 / 91915005 /<br>91920004            | 92XT0125-00<br>92XT0130-00.pdf  | 22.07.2009 |
| W-6    | 2      | Audi A4<br>B5 / 5x112                                      | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-00<br>92XT0131-00.pdf  | 22.07.2009 |
| W-7    | 2      | Audi A4<br>8E / 5x112                                      | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-00<br>92XT0132-00.pdf  | 22.07.2009 |
| W-8    | 2      | Audi Cabrio<br>8H / 5x112                                  | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-00<br>92XT0133-00.pdf  | 22.07.2009 |
| W-9    | 3      | Audi 100, A6<br>C4 / 5x112                                 | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-00<br>92XT0134-00.pdf  | 22.07.2009 |
| W-10   | 3      | Audi A6<br>4F / 5x112                                      | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-00<br>92XT0135-00.pdf  | 22.07.2009 |
| W-11   | 3      | Audi A6<br>4B / 5x112                                      | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-00<br>92XT0136-00.pdf  | 22.07.2009 |
| W-12   | 2      | BMW 3er Serie<br>3/1 / 4x100                               | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0167-00.pdf  | 08.09.2009 |
| W-13   | 2      | Seat Arosa<br>6H / 4x100                                   | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0168-00.pdf  | 08.09.2009 |
| W-14   | 2      | Seat Ibiza<br>6L / 5x100                                   | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0169-00.pdf  | 08.09.2009 |
| W-15   | 2      | Seat Ibiza<br>6K / 4x100                                   | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0170-00.pdf  | 08.09.2009 |
| W-16   | 2      | Seat Ibiza<br>6J, 6JN / 5x100                              | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-02<br>132XT0062-00.pdf | 02.04.2013 |



Prüfgegenstand : Distanzringe  
 Typ : siehe 3.2.  
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.04.2015

## Anlage W, Blatt 2

| Anhang | Seiten | Verkaufsbezeichnung<br>Amtl. Typ /<br>Lochzahl x Lochkreis | Distanzring Typen                            | Berichtsnr.<br>Dateiname        | Datum      |
|--------|--------|--|--|---------------------------------|------------|
| W-17   | 2      | Seat Altea, Toledo<br>5P / 5x112                           | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0172-00.pdf  | 08.09.2009 |
| W-18   | 2      | Seat Toledo<br>1L / 4x100, 5x100                           | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0173-00.pdf  | 08.09.2009 |
| W-19   | 2      | Seat Toledo, Leon<br>1M / 5x100                            | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0174-00.pdf  | 08.09.2009 |
| W-20   | 2      | Seat Leon<br>1P / 5x112                                    | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0175-00.pdf  | 08.09.2009 |
| W-21   | 2      | Seat Exeo<br>3R, 3RN / 5x112                               | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-02<br>132XT0061-00.pdf | 02.04.2013 |
| W-22   | 2      | Skoda Fabia<br>6Y / 5x100                                  | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0186-00.pdf  | 08.09.2009 |
| W-23   | 2      | Skoda Fabia<br>5J / 5x100                                  | 91911002 / 91915005 /<br>91920004            | 92XT0125-02<br>132XT0067-00.pdf | 02.04.2013 |
| W-24   | 2      | Skoda Oktavia<br>1U / 5x100                                | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0188-00.pdf  | 08.09.2009 |
| W-25   | 3      | Skoda Oktavia<br>1Z / 5x112                                | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-04<br>152XT0132-00.pdf | 16.04.2009 |
| W-26   | 2      | Skoda Superb<br>3U / 5x112                                 | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0190-00.pdf  | 08.09.2009 |
| W-27   | 2      | Skoda Superb<br>3T / 5x112                                 | 91911002 / 91915005 /<br>91920004            | 92XT0125-02<br>132XT0068-00.pdf | 02.04.2013 |
| W-28   | 2      | Skoda Roomster<br>5J / 5x100                               | 91911002 / 91915005 /<br>91920004            | 92XT0125-01<br>92XT0192-00.pdf  | 08.09.2009 |
| W-29   | 2      | VW Lupo<br>6X / 4x100                                      | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0196-00.pdf  | 08.09.2009 |
| W-30   | 2      | VW Polo<br>86C / 4x100                                     | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0197-00.pdf  | 08.09.2009 |
| W-31   | 3      | VW Polo<br>6N / 4x100                                      | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0198-00.pdf  | 08.09.2009 |
| W-32   | 2      | VW Polo<br>9N / 5x100                                      | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0199-00.pdf  | 08.09.2009 |
| W-33   | 2      | VW Polo<br>6R / 5x100                                      | 91911002 / 91915005 /<br>91920004            | 92XT0125-01<br>92XT0200-00.pdf  | 08.09.2009 |

Prüfgegenstand : Distanzringe  
 Typ : siehe 3.2.  
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.04.2015

## Anlage W, Blatt 3

| Anhang | Seiten | Verkaufsbezeichnung<br>Amtl. Typ /<br>Lochzahl x Lochkreis | Distanzring Typen                            | Berichtsnr.<br>Dateiname            | Datum      |
|--------|--------|--|--|-------------------------------------|------------|
| W-34   | 2      | VW Beetle, -Cabrio<br>1C, 9C, 1Y / 5x100                   | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0201-00.pdf      | 08.09.2009 |
| W-35   | 2      | VW Golf I<br>17, 155 / 4x100                               | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0202-00.pdf      | 08.09.2009 |
| W-36   | 2      | VW Golf II<br>19E / 4x100                                  | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0203-00.pdf      | 08.09.2009 |
| W-37   | 3      | VW Golf III<br>1HXO / 5x100                                | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0204-00.pdf      | 08.09.2009 |
| W-38   | 3      | VW Golf IV / Bora<br>1J / 5x100                            | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0205-00.pdf      | 08.09.2009 |
| W-39   | 2      | VW Golf V, Jetta<br>1K, 1KM / 5x112                        | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0206-00.pdf      | 08.09.2009 |
| W-40   | 2      | VW Golf VI<br>1K / 5x112                                   | 91911002 / 91915005 /<br>91920004            | 92XT0125-01<br>92XT0207-00.pdf      | 08.09.2009 |
| W-41   | 2      | VW EOS<br>1F / 5x112                                       | 91911002 / 91915005 /<br>91920004            | 92XT0125-01<br>92XT0208-00.pdf      | 08.09.2009 |
| W-42   | 2      | VW Touran<br>1T / 5x112                                    | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0209-00.pdf      | 08.09.2009 |
| W-43   | 2      | VW Passat<br>32B / 4x100                                   | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0210-00.pdf      | 08.09.2009 |
| W-44   | 2      | VW Passat<br>35I / 5x100                                   | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0211-00.pdf      | 08.09.2009 |
| W-45   | 2      | VW Passat<br>3B / 5x112                                    | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0212-00.pdf      | 08.09.2009 |
| W-46   | 2      | VW Passat<br>3BG / 5x112                                   | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0213-00.pdf      | 08.09.2009 |
| W-47   | 2      | VW Passat<br>3C / 5x112                                    | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-02<br>132XT0071-00.pdf     | 02.04.2013 |
| W-48   | 2      | VW Passat CC<br>3CC / 5x112                                | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0215-00.pdf      | 08.09.2009 |
| W-49   | 2      | VW Tiguan<br>5N / 5x112                                    | 91911002 / 91915005 /<br>91920004            | 92XT0125-02<br>132XT0072-<br>00.pdf | 02.04.2013 |
| W-50   | 2      | VW Scirocco<br>13 / 5x112                                  | 91911002 / 91915005 /<br>91920004            | 92XT0125-01<br>92XT0217-00.pdf      | 08.09.2009 |

Prüfgegenstand : Distanzringe  
 Typ : siehe 3.2.  
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.04.2015

## Anlage W, Blatt 4

| Anhang | Seiten | Verkaufsbezeichnung<br>Amtl. Typ /<br>Lochzahl x Lochkreis | Distanzring Typen                            | Berichtsnr.<br>Dateiname        | Datum      |
|--------|--------|--|--|---------------------------------|------------|
| W-51   | 2      | VW Fox<br>5Z / 5x100                                       | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0218-00.pdf  | 08.09.2009 |
| W-52   | 3      | VW Corrado<br>53i / 4x100                                  | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-01<br>92XT0219-00.pdf  | 08.09.2009 |
| W-53   | 2      | Audi A1<br>8X / 5x100                                      | 91911002 / 91915005 /<br>91920004            | 92XT0125-02<br>132XT0058-00.pdf | 02.04.2013 |
| W-54   | 2      | Audi A3<br>8V / 5x112                                      | 91911002 / 91915005 /<br>91920004            | 92XT0125-02<br>132XT0059-00.pdf | 02.04.2013 |
| W-55   | 2      | Audi Q3<br>8U, 8U1 / 5x112                                 | 91911002 / 91915005 /<br>91920004            | 92XT0125-02<br>132XT0060-00.pdf | 02.04.2013 |
| W-56   | 2      | Seat Leon<br>5F / 5x112                                    | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-02<br>132XT0063-00.pdf | 02.04.2013 |
| W-57   | 2      | Seat Mii<br>AA / 4x100                                     | 91911002 / 91915005 /<br>91920004            | 92XT0125-02<br>132XT0064-00.pdf | 02.04.2013 |
| W-58   | 2      | Skoda Citigo<br>AA / 4x100                                 | 91911002 / 91915005 /<br>91920004            | 92XT0125-02<br>132XT0065-00.pdf | 02.04.2013 |
| W-59   | 1      | Skoda Rapid<br>NH / 5x100                                  | 91911002 / 91915005 /<br>91920004            | 92XT0125-02<br>132XT0066-00.pdf | 02.04.2013 |
| W-60   | 2      | VW Beetle<br>16 / 5x112                                    | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-02<br>132XT0069-00.pdf | 02.04.2013 |
| W-61   | 2      | VW Golf VII<br>AU / 5x112                                  | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-03<br>142XT0028-00.pdf | 20.02.2014 |
| W-62   | 2      | VW UP!<br>AA / 4x100                                       | 91911002 / 91915005 /<br>91920004            | 92XT0125-02<br>132XT0073-00.pdf | 02.04.2013 |
| W-63   | 2      | Skoda Octavia<br>5E / 5x112                                | 91911002 / 91915005 /<br>91920004            | 92XT0125-03<br>142XT0029-00.pdf | 20.02.2014 |
| W-64   | 2      | VW Jetta<br>16 / 5x112                                     | 91905005 / 91911002 /<br>91915005 / 91920004 | 92XT0125-03<br>142XT0030-00.pdf | 20.02.2014 |

Prüfgegenstand : Distanzringe  
Typ : siehe 3.2.  
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

16.04.2015

## Anlage F

**Fotoseite:** (als Beispiel Distanzring Typ 91920004)



Prüfgegenstand : Distanzringe  
 Typ : 91905005 / 91911002 / 91915005 / 91920004  
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

Anhang W-25

## 4.1. Verwendungsbereich

| Fahrzeughersteller /<br>Herst. Schl. Nr. | Fahrzeugtyp | Handelsbezeichnung                        | BE - Nr.             |
|--|-------------|---|----------------------|
| Skoda (CZ) /<br>8004                     | 1Z          | Skoda Octavia, -Combi,<br>-MPV, -RS, -4x4 | e11*2001/116*0230*.. |

## Angaben zu den Rad-/Reifenkombinationen

Zulässig sind alle Rad-/Reifenkombinationen der jeweiligen Fahrzeugausführung gemäß ABE, EG-BE oder Teilegutachten bis zu folgenden Größen. Die Auflagen unter 4.2. (Anlage A) sind zu beachten:

| Distanzring-<br>breite in mm | Bereifung  | Radgröße | Einpreßtiefe<br>in mm<br>Rad / Gesamt | Auflagen                     |
|------------------------------|------------|----------|---------------------------------------|------------------------------|
| <b>5</b>                     | 195/65 R15 | 6 x 15   | + 47 / + 42                           | A9a) A26) A27)               |
|                              | 195/65 R15 | 6,5 x 15 | + 50 / + 45                           | D1) D2) D3) D6)              |
|                              | 205/55 R16 | 6 x 16   | + 50 / + 45                           |                              |
|                              | 205/55 R16 | 6,5 x 16 | + 50 / + 45                           |                              |
|                              | 225/45 R17 | 7 x 17   | + 54 / + 49                           |                              |
|                              | 225/45 R17 | 7,5 x 17 | + 54 / + 49                           |                              |
|                              | 225/40 R18 | 7,5 x 18 | + 51 / + 46                           |                              |
|                              | 225/45 R17 | 8 x 17   | + 35 / + 30                           | A9a) A26) A27)               |
|                              | 235/40 R17 | 8 x 17   | + 35 / + 30                           | D1) D2) D3) D6)              |
|                              | 225/40 R18 | 8 x 18   | + 35 / + 30                           | EA3) EB3)<br>K5c) K55) K66a) |
| <b>11</b>                    | 195/65 R15 | 6 x 15   | + 47 / + 36                           | A9a) A26) A27)               |
|                              | 195/65 R15 | 6,5 x 15 | + 50 / + 39                           | D1) D3) D6) D11)             |
|                              | 205/55 R16 | 6 x 16   | + 50 / + 39                           |                              |
|                              | 205/55 R16 | 6,5 x 16 | + 50 / + 39                           |                              |

Prüfgegenstand : Distanzringe  
 Typ : 91905005 / 91911002 / 91915005 / 91920004  
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

Anhang W-25

| Distanzring-<br>breite in mm | Bereifung  | Radgröße   | Einpreßtiefe<br>in mm<br>Rad / Gesamt | Auflagen                                    |                     |
|------------------------------|------------|------------|---------------------------------------|---|---------------------|
| <b>11</b>                    | 225/45 R17 | 7 x 17     | + 54 / + 43                           | A9a) A26) A27)                              |                     |
|                              | 225/45 R17 | 7,5 x 17   | + 54 / + 43                           | D1) D3) D6) D11)                            |                     |
|                              | 225/40 R18 | 7,5 x 18   | + 51 / + 40                           | EA1)  |                     |
|                              | 225/45 R17 | 7,5 x 17   | + 41 / + 30                           | A9a) A26) A27)                              |                     |
|                              | 235/40 R17 | 8 x 17     | + 41 / + 30                           | D1) D2) D3) D6)                             |                     |
|                              | 225/40 R18 | 8 x 18     | + 41 / + 30                           | EA3) EB3)<br>K5c) K55) K66a)                |                     |
| <b>15</b>                    | 195/65 R15 | 6 x 15     | + 47 / + 32                           | A9a) A26) A27)                              |                     |
|                              | 195/65 R15 | 6,5 x 15   | + 50 / + 35                           | D1) D2) D3) D6)                             |                     |
|                              | 205/55 R16 | 6 x 16     | + 50 / + 35                           | A9a) A26) A27)                              |                     |
|                              | 205/55 R16 | 6,5 x 16   | + 50 / + 35                           | D1) D2) D3) D6)<br>EA1)                     |                     |
|                              | 225/45 R17 | 7 x 17     | + 54 / + 39                           | A9a) A26) A27)                              |                     |
|                              | 225/45 R17 | 7,5 x 17   | + 54 / + 39                           | D1) D2) D3) D6)                             |                     |
|                              | 225/40 R18 | 7,5 x 18   | + 51 / + 36                           | EA1) EB1)<br>K5c) K55) K66a)                |                     |
|                              | 225/45 R17 | 7,5 x 17   | + 45 / + 30                           | A9a) A26) A27)                              |                     |
|                              | 235/40 R17 | 8 x 17     | + 45 / + 30                           | D1) D2) D3) D6)                             |                     |
|                              | 225/40 R18 | 8 x 18     | + 45 / + 30                           | EA3) EB3)<br>K5c) K55) K66a)                |                     |
|                              | <b>20</b>  | 195/65 R15 | 6 x 15                                | + 47 / + 27                                 | A9a) A26) A27)      |
|                              |            | 195/65 R15 | 6,5 x 15                              | + 50 / + 30                                 | D1) D3) D6)<br>EA1) |
| 205/55 R16                   |            | 6 x 16     | + 50 / + 30                           | A9a) A26) A27)                              |                     |
| 205/55 R16                   |            | 6,5 x 16   | + 50 / + 30                           | D1) D3) D6)<br>EA1) EB1)<br>K5c) K55) K66a) |                     |

Prüfgegenstand : Distanzringe  
 Typ : 91905005 / 91911002 / 91915005 / 91920004  
 Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

Anhang W-25

| Distanzringbreite in mm | Bereifung  | Radgröße | Einpreßtiefe in mm<br>Rad / Gesamt | Auflagen        |
|-------------------------|------------|----------|------------------------------------|-----------------|
| 20                      | 225/45 R17 | 7 x 17   | + 54 / + 34                        | A9a) A26) A27)  |
|                         | 225/45 R17 | 7,5 x 17 | + 54 / + 34                        | D1) D3) D6)     |
|                         | 225/40 R18 | 7,5 x 18 | + 51 / + 31                        | EA2) EB2)       |
|                         |            |          |                                    | K5c) K55) K66a) |
|                         | 225/45 R17 | 7,5 x 17 | + 50 / + 30                        | A9a) A26) A27)  |
|                         | 235/40 R17 | 8 x 17   | + 50 / + 30                        | D1) D3) D6)     |
|                         | 225/40 R18 | 8 x 18   | + 50 / + 30                        | EA3) EB3)       |
|                         |            |          |                                    | K5c) K55) K66a) |

Hinsichtlich der Spurweitenänderung von mehr als + 2% liegt ein Laborbericht über die ausreichende Betriebsfestigkeit vor:

|                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| Nr. 351-0216-05-FBTP | TÜV Automotive GmbH |
|----------------------|---------------------|

16.04.2015  
ha